



Wilhelm Braumüller in Wien u. Leipzig,

[49395]

k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

In meinem Verlage beginnt zu erscheinen:

Handbuch der Thierärztlichen Chirurgie und Geburtshilfe.

Herausgegeben von

Dr. Jos. Bayer,

und

Dr. Eug. Fröhner,

Professor u. Studien-Direktor am k. u. k. Militär-
Thierarznei-Institute in **Wien.**

Professor an der thierärztlichen Hochschule in
Berlin.

7 Bände in Gross Octav-Format. Gesamt-Umfang ca. 200—250 Druckbogen.

Mit zahlreichen Abbildungen. — Holzfrees Papier.

Bürgen schon die Namen der Herausgeber für die Gediegenheit und wissenschaftliche Bedeutung dieses gross angelegten Werkes, welches berufen ist, eine vorhandene Lücke in der Veterinär-Medicin auszufüllen, so wird der Wert desselben noch erhöht durch die Mitarbeiterschaft hervorragender Autoren.

Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Frankreich, Russland, Italien, Belgien, Schweiz, Schweden, Holland und England mit den bedeutendsten Schulen, wie *Wien, Berlin, Dresden, München, Stuttgart, Alfort, Brüssel, Utrecht, Zürich, Bern, Budapest, Dorpat, Mailand und Stockholm*, finden in den Mitarbeitern ihre Vertretung und geben dem Werke einen internationalen Charakter.

Es unterliegt keinem Zweifel, dass angesichts der eminenten Fortschritte in der Tiermedizin ein brauchbares, auf der Höhe der Wissenschaft stehendes „*Handbuch der thierärztlichen Chirurgie und Geburtshilfe*“ von einem Verfasser nicht mehr bearbeitet werden kann, und es wird daher ein weiterer Vorzug des angekündigten Werkes sein, dass ihm die Mitwirkung von 25 Mitarbeitern, deren Namen sich des besten wissenschaftlichen Klanges erfreuen, gesichert ist.

Durch die Beteiligung einer so grossen Zahl von Mitarbeitern — besonders sei auch auf die Mitwirkung von Militär-Tierärzten hingewiesen — wurde eine weitgehende Arbeitsteilung und möglichste Spezialisierung der zu bearbeitenden Materie erreicht und kann ein rasches Erscheinen der einzelnen Bände verbürgt werden.

Dass die Geburtshilfe in das Programm Aufnahme gefunden hat und ihr ein breiterer Raum in der Einteilung zugewiesen wurde, dürfte mit besonderem Interesse begrüsst werden, denn es fehlt zur Zeit in der Tierheilkunde ein auf wissenschaftlicher Höhe stehendes geburtshilfliches Werk.

Die Disposition über die Verteilung der Einzelfächer ist — unwesentliche Aenderungen vorbehalten — die folgende:

- I. Band. **Operationslehre.** — Prof. Dr. *Bayer* in Wien.
- II. Band. **Allgemeine Chirurgie.** — Prof. Dr. *Fröhner* in Berlin.
- III. Band. **Kopf, Hals, Brust, Bauch:**
 - Nase, Nasenhöhlen, Nebenhöhlen, Luftsack, Ohren. — Prof. *Cadiot* in Alfort.
 - Lippen, Maulhöhle, Zunge, Pharynx, Speicheldrüsen, Schädel, Gehirn. — Oberrossarzt *König* in Berlin.
 - Zähne. — Prof. Dr. *Ostertag* in Berlin.
 - Hals inkl. Kehlkopf und Luftröhre. — Chef-Veterinär *Fleming* in London.
 - Thorax, Lunge, Brustbeule. — Adjunct *Schmidt* in Wien.
 - Satteldrücke, Widerristschäden. — Oberrossarzt *Bartke* in Berlin.
 - Magen, Darm, Mastdarm (Hernien, Vorfälle, Fremdkörper, Fisteln). — Staatsrath Prof. *Gutmann* in Dorpat.